



## 1372: Abschluss- und Projektarbeiten systematisch entwickeln: Die Toolbox für wissenschaftliche Textbeiträge (Bachelor/Master)

The Toolbox for your Thesis: Writing methodology and basic research techniques (Bachelor/Master)

- Dozent/in:** Dr. Tobias Schmohl, Senior Researcher, Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)
- Termine:** Donnerstag, 15.03.2018, 09-17 Uhr und Freitag, 16.03.2018, 09-17 Uhr sowie Samstag, 17.03.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:** Der Workshop richtet sich an BA-Studierende in der Abschlussphase des Studiums sowie fortgeschrittene MA-Studierende. Insbesondere sind Studierende angesprochen, die bereits ein Thema für ihre Abschluss-/Projektarbeit haben bzw. bereits mit dem Schreiben begonnen haben. Thematisiert wird das Projektmanagement umfangreicher Schreibprojekte, das Zerlegen von Schreibprojekten in bearbeitbare Teilaspekte, das Etablieren von Schreibroutinen und die Überarbeitung von Rohertexten. Dabei stehen immer die konkreten Projekte der Teilnehmenden im Vordergrund, die im Workshop auch präsentiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung findet an insgesamt vier Präsenztagen statt, die als Intensiv-Workshops angelegt sind.
- Lernziele:** Die Teilnehmenden
- lernen Verfahrensmodelle der wissenschaftlichen Texterstellung sowie didaktische Zugänge und Verfahrensmuster zur Projektbegleitung kennen,
  - setzen sich kritisch mit der eigenen Handlungsrolle als Betreuungsperson sowie typischen Problemstellungen der wissenschaftlichen Projektbetreuung auseinander,
  - lernen typische Aufbau- und Gliederungsmuster wissenschaftlicher Arbeiten zu unterscheiden,
  - entwickeln Überblickswissen zu prozessbezogenen, didaktischen, wissenschaftstheoretischen, rechtlichen und technischen Aspekten des akademischen Schreibens, mit dem sie Literatur zum Thema verstehen, einordnen und selbständig organisieren,
  - erarbeiten sich Modelle zur Planung und Strukturierung längerer Projektarbeitsphasen,
  - erproben anhand praktischer Übungen unterschiedliche Verfahrensmodelle der schreibprozessbezogenen Projektarbeit und des kollaborativen Schreibens,
  - tauschen sich mit Peers aus und teilen Best-Practice-Erfahrung aus ihren jeweiligen Fachbereichen,
  - stellen selbständig Beziehungen zum eigenen wissenschaftlichen Arbeitsverhalten her,
  - lernen Überarbeitungsstrategien kennen und sie selbständig im Zuge der eigenen wissenschaftlichen Texterstellung anzuwenden.
- Studienleistungen:** Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen sowie die

schriftliche Bearbeitung einer in die Veranstaltungszeit integrierten Aufgabe, in der eine Verbindung zum eigenen Schreibprojekt oder zu einem Thema des eigenen Fachbereichs hergestellt wird

**Anmeldung:** Über Stud.IP

**Leistungspunkte:** 2 Leistungspunkte  
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,  
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter [https://www.sk.uni-hannover.de/lp\\_studiengaenge.html](https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html)  
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A  
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A